

Gemeindeblatt

Jahresfahrpläne 1958-59

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 16.50 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214-414
 Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Prof. Dr. Hermann Kuprian - Anzeigen, Verwaltung: Sigurd Tscholl - Tyrolidruck Landeck

Nr. 24

Landeck, den 14. Juni 1958

13. Jahrgang

Tirol und das Volkstheater

Zur ersten Versammlung der Oberländer Bühnen

Die Lust am Spiel, an der Verwandlung ist ein uralter, elementarer Trieb im Menschen. Mag auch bestritten werden, daß das Theater rein aus der angeborenen Freude daran, „sich in einen anderen Menschen zu kleiden“ (Melchinger), entstanden sei, mag von großen Historikern auf einen kultischen Ursprung des Spiels hingewiesen werden, Tatsache bleibt, daß sich der Mensch immer wieder nach Verkleidung, Verwandlung seiner eigenen Persönlichkeit sehnt, daß er sich schon seit Jahrtausenden nicht zuletzt deshalb der Maske, des Mimos und des Eros bedient.

Um uns dies deutlich vor Augen zu führen, tun wir gut daran, nicht in erster Linie an hervorragende Schauspieler zu denken, an Künstler also, die ohnehin im Rufe stehn, stets übersteigert zu denken und zu fühlen; wir brauchen nur einen aufmerksamen Blick hineinzuwerfen in die Seele unseres Volkes, in die Regungen und Verhaltensweisen der Menschen also, die uns auf unseren Straßen und Feldern begleiten und begegnen, die im Alltag ihren Arbeitsplatz mit uns teilen. Überall erkennen wir — um nicht zu sagen die Leidenschaft — dieses menscheigenste Bedürfnis nach gewissermaßen erlösender Verwandlung.

Es ist nun eine wirklich auffallende, erfreuliche Tatsache, daß gerade in Tirol das Theater aus dem Volk und für das Volk wie in kaum einem anderen Land des deutschen Kulturraumes gedeiht. Wir brauchen durchaus nicht weit zu gehen, um dies festzustellen: Die letzten Monate zeigten gerade in unserer Stadt einen wahrhaften Reichtum an vorgeführter Theaterdichtung, veranstaltet von Laienspielern, denen vielfach die Bezeichnung „Dilettant“ nicht mehr angemessen ist. Ob wir nun an Fritz Zelles „Pontlatz“, an Josef Anton Schulers „Verlorenen Boden“, an das mit besonders großem Erfolg aufgeführte Schauspiel „Die Zeit und die Conways“ von J. B. Priestley (also auch an ein ausländisches Stück) oder an das erst jüngst gezeigte Volksstück Nelly Siebers „Der ewige Hof“ denken, wir dürfen mit Recht stolz darauf sein, einen derartigen Reichtum an — sagen wir ruhig — Tiroler Kultur aufweisen zu können. Das ist nicht mehr „Theaterlust“ im allüblichen Sinne, das ist schon beinahe Enthusiasmus für das Schöne und hiemit auch Menschliche, etwas, das uns tröstlich stimmen kann in einer Zeit, die oft so zweifelhafte Ziele verfolgt.

Wenn sich nun am Sonntag, den 1. Juni 90 Tiroler Volks- und Laienbühnen in Telfs zu einer großen Interessengemeinschaft zusammenfanden, so ist dies eine neue, wunderbare Dokumentation echten Tiroler Theatergeistes. Es war die erste Vorbesprechung zur Gründung eines Ti-

roler Landesverbandes, nachdem vor 5 Wochen bereits der Bund der Unterinntaler Volksbühnen gegründet worden war.

Neben zahlreichen Vertretern der 57 Oberinntaler und Außerferner Laienbühnen erschienen Landesrat Dr. Gampfer, Ministerialrat Dr. Hohenauer, der Intendant von Radio Tirol Dr. Scheidle, Dr. Haider, ebenfalls von Radio Tirol, und Prof. Dr. Kuprian, von dem die eigentliche Initiative zur Versammlung der Oberländer Bühnen ausgegangen war. Als Vertreter der Landecker Bühnen kamen für die überall gut bekannte Heimatbühne Fr. Nelly Sieber und für das noch nicht lange bestehende, aber schon in glänzendem Rufe stehende Schauspielstudio der Volkshochschule Hermann Grießer, während Dr. Kuprian die Vertretung der Schloßspielgemeinde übernommen hatte.

Nach den Begrüßungsworten LR. Gampfers und MR. Hohenauers, in welchen die Referenten die Wichtigkeit einer derartigen Gründung unterstrichen, betonte Dr. Kuprian, man sei nicht zusammengekommen, um einen eigenen Oberinntaler Verband zu gründen, sondern um mit dem bereits ins Leben gerufenen Unterinntaler Verein gleich den Tiroler Landesverband zu konstituieren. Man kam in der Tat allgemein zur Einsicht, daß es nur durch einen solchen die Bühnen des ganzen Landes umfassenden Bund möglich ist, den verschiedenen Theatergruppen erfolgreich zu helfen, Stücke zu besorgen, auch vorzuschlagen, die AKM-Gebühren einzuschränken usw.

Die Versammlung kam also einstimmig zum Beschluß, einen Tiroler Landesverband zu gründen. Toni Bichler, der Obmann des Unterinntaler Volksbühnenbundes, wurde zum Präsidenten des Vorbereitungsausschusses gewählt. Ebenso einstimmig wurde sein Vertreter Norbert Werndle, ferner Dr. Hermann Kuprian, BM. Graiff (Matreia. Br.), Hans Köbller (Haiming), Paul Schatz (Inzing) und Dr. Haider von Radio Tirol (Pettnau) in den Ausschuß gewählt, der bereits am 12. Juni zur ersten Sitzung zusammenkommen wird.

So wird der in der Geschichte des Tiroler Theaters bemerkenswerte Tag nicht mehr lange auf sich warten lassen, der Tag, an dem sich sämtliche Bühnen unseres kunstfreudigen Landes zu einer Einheit zusammenschließen werden, um gemeinsam den Weg zu gehen, der zugleich Tradition und Fortschritt bedeutet.

Denn eine solche Tradition ist Fortschritt im besten Sinne. H.G.

Leseabend Friedrich Punt

(30. Mai 1958)

Durch den Friedrich-Punt-Abend der Volkshochschule lernten wir einen ganz ungewöhnlichen Dichter kennen. Schon der Titel seines vor kurzem erschienenen Gedichtbuches „Luimes“, welches der Name eines Weilers im Stubaital ist, verheißt Ungewöhnliches, und wirklich scheint die Magie dieses Namens, hinter dem urzeitliche Schauer pulsen, auch die Welt dieses Dichters durchdrungen zu haben. Als Erstes nimmt man zur Kenntnis, daß Friedrich Punt den Reim und den geregelten Rhythmus völlig meidet. Seine Gedichte fließen in freien Rhythmen dahin, in den Büchern der „Gesänge“ und der „Widersprüche“ geradezu hymnenartig, und man muß sich dem Fluß dieser stromgleich wallenden Dichtung ganz überlassen, will man ihren inneren Rhythmus erspüren. Als weiteren Eindruck von dieser ersten Bekanntschaft mit dem Innsbrucker Dichter möchte man festhalten, daß seine Dichtung einerseits ein inbrünstiger Lobgesang des Kreatürlichen ist, andererseits ein richterliches Wägen und Messen des Außer Kreatürlichen, welches in strenger Zeitkritik gelegentlich das Verdammten streift. Aufschlußreich für Punts Grundanschauung das Wort: „Alte Bäume sind älter als die ältesten Reiche.“ Ein Weiser, der die Höhen und Tiefen der Welt durchschaut, gestaltet diese Welt im Wort nach. Das Wort, die Sprache ist von einer wahren Urkraft, gesättigt und angereichert von der herbstarken Dingwelt des Gebirges, in dem der Dichter lebt. Unser Hochgebirgsland spricht unverkennbar aus dem Sprachleib dieser Dichtung, verleiht ihm Wucht, Glanz und Größe.

Wie Punt dichtet in deutscher Sprache heute kaum jemand. In der schwingenden Hymnik wird man öfters an Amerikas großen Seherdichter Walt Whitman erinnert.

Frau Vilma Kuprian hat das Verdienst, uns die herbe Dichtkraft Friedrich Punts in einfühlsamer Art nahegebracht zu haben. Sie verzichtete ganz auf Pathos und ließ den Strom der Sprache nach seiner eigenen Gesetzlichkeit dahinfließen.

Zu bedauern ist, daß nicht mehr musisch gestimmte Zuhörer die Gelegenheit ergriffen haben, den wahrhaft bedeutenden Dichter Punt, über den Prof. Dr. Kuprian einige einführende Worte sprach, kennen zu lernen.

Als Beispiel für die im engeren Sinne lyrische Art der mittleren Gedichte in „Luimes“ geben wir nachfolgend das mystisch gestimmte Gedicht „Gott ist ein Fisch“ wieder.

Mi.

Friedrich Punt

Gott ist ein Fisch

*Gott ist ein Fisch,
aber keiner, der in den Köder des Anglers beißt,
heißt er Gebet, Bußübung oder Betrachtung.
Dem schlafenden Fischer geht er ins Netz
und schwert es, solange er träumt;
dem Fußgänger, der zwischen Erlen
übers Wasser hin das Blau der Ferne sucht,
blitzt er hochschnellend vor Augen;
und den Kindern, wenn sie im Bache plantschen,
schießt er silbern durch die zugreifenden Händchen,
so daß sie hell auflachen.
Gott! als Laut der Anrufung
ist keiner, um ihn zu locken.
Der Fisch ist ein Zeichen, daß verstumme,
wer in die Tiefe taucht-*

Errichtung eines Bergdenkmals an der Augsburger Hütte (Grins)

Am 1. Juni 1939 ereignete sich in der Nähe der Augsburger-Hütte ein Lawinenunglück, dem drei Menschenleben zum Opfer fielen. Darunter befand sich Pfarrer Hermann Josef Milde aus Opladen bei Köln, der bei dem Versuch, zwei Menschen zu retten, selbst dabei den Tod fand.

Es war der Pfarrgemeinde Opladen bisher nicht möglich, dem guten und treuen Freund im Priesterrock ein ehrendes Gedenken zu errichten. Leider kam auch der zweite Weltkrieg dazwischen, wo sich nicht mehr die Gelegenheit bot, eine Gedenktafel anzubringen. Aber endlich ist es doch möglich geworden, den Plan auszuführen. Die Tafel wurde in der Heimatpfarrkirche St. Remigius am Pfingstfest nach einer würdigen Predigt des jetzigen Pfarrers geweiht und von vielen Gläubigen an mehreren Tagen besucht. Einer brachte nun diese Tafel nach Grins, dem Aufstiegsort zur Augsburger-Hütte. In Grins selbst fand sich das Mitglied der Bergrettung Josef Mungenast in selbstloser Weise bereit, die Bronzetafel mit dem Befestigungsrahmen zu der Unglücksstelle hinaufzutragen. Nachdem die erforderlichen Vorbereitungen getroffen waren, begaben sich Josef Mungenast und Josef Rupprecht aus Opladen am 31. Mai 2 Uhr 45 auf den Weg. Es sei jetzt rühmend hervorgehoben, daß Josef Mungenast diese Aufgabe in vorzüglicher Haltung und Bereitschaft bei-

spielhaft gelöst hat (die Tafel wiegt 45-50 Pfund), mußte er doch auch für das Wohl und Wehe seines 59-jährigen Mitkameraden besorgt sein. Durch die Schneefelder nahm er seinen väterlichen Freund vorsichtshalber an das Seil. Nach wohlverdienter Ruhe in der Hütte wurde mit einigen Hindernissen in der Frühe um 4.30 Uhr bei Sonnenaufgang das schöne Werk vollendet.

Man setzte Pfarrer Josef Milde ein Denkmal des Mutes und der Liebe, ihm, der im Einsatz für seine Mitmenschen sein Leben hingab.

Passionstext für Erl

Die Wiederaufnahme der Passionsspiele in Erl setzt nicht nur den Neubau des gewaltigen Theaters, an dem nun mit allen Kräften gearbeitet wird, voraus; sie stellt auch die Frage des Spieltextes mit aller Dringlichkeit in den Mittelpunkt der Erörterung.

Der letztgesprochene Text ist nun genau neunzig Jahre alt und stammt von Franz Angerer. Aber es hat sich im Laufe fast eines Jahrhunderts die Sprech- und Ausdrucksart geändert. Der Angerer-Text enthält gewisse Längen, die es unmöglich machen, die Dauer einer Aufführung auf jenes Maß einzuschränken, das den Spielbesuchern von heute überhaupt zugemutet werden kann.

Nun hat man die in München lebende Tiroler Dichterin Maria Luise Mumelter, verehelichte Thurmair, ersucht, sich mit dem letzten Erler Text auseinander zu setzen, bei Wahrung des Textcharakters gewisse Kürzungen vor-

zunehmen und manches etwas natürlicher, ohne schwulstige Überladung wiederzugeben.

Frau Thurmair-Mumelter legte kürzlich in Erl einer größeren Versammlung die ersten Resultate ihrer Bemühungen vor. Sie hat damit rasche und einmütige Zustimmung gefunden.

Auch Landeck könnte ein seltsames barockes Marienspiel zu neuem Leben erwecken, ebenso wie Fließ ein altes Barbaraspiel. Vielleicht findet sich auch dafür ein Bearbeiter.

Der Zahnzug

Von Hans Matscher

Der Doktor Firnthaler hielt bei seinen larchenen Patienten von Hinterstickl nicht viel von schmerzbetäubenden Spritzerln, schon gar nicht beim Zahnziehen, oder sagen wir es gleich ehrlich: Zahnreißen.

„Die Leut da haben's früher derhebt, warum sollt' man auf einmal mit ihnen solche stadtlerische Weiberleutsfadessen anfangen? Bis i mit so einer neumodischen Spritzerei umeinanderhantiert hab', derweil hab' i den Zahn längst draußen ohne allem, aber mit allen Wurzeln.“

Der Fortschritt aber kriecht nach und nach überall hin, sogar nach Hinterstickl, wohin auch die Kunde sickerte, daß man in der Stadt seine böswilligen Zähne „ganz ohne Wehtig“ los kriege; ja es gab im Dorfe schließlich gar den Holderer Much, der solches Wunder am eigenen Leib erfahren hatte. Freilich beklagte er es, daß diese Schmerzlosigkeit auch nicht ganz ohne Schmerzen abginge und im Beutel ein arges Loch reiße: die Fuhre von Sankt Medarden durchs Tal hinaus zur Bahn, die ihren Dampf bis zur Stadt auch nicht wohlfeil bezahlt haben wollte, dann der Zahndokter, der seine Wohltat vom Spritzerl gleichfalls nicht aus reiner Menschenliebe hergab, und schließlich die Wiederkehr nach Hinterstickl . . . Leut, ein schöner Batzen ging' drauf, wenn man alles überlegte.

Mit solcher Kopfarbeit beschäftigte sich auch Remigius Furggler, und seine Zahngeschwulst rundete sich dabei schon in die dritte Woche hinein. Der Bauer konnte sich weder entschließen, „den Firnthaler drüber zu lassen“, noch die schmerzhaft Schwächung seines Geldbeutels hinzunehmen.

In dieser verzweifelten Lage riet ihm ein Nachbar, doch selber Hand an sich zu legen, und zwar mit einem starken Zwirnsfaden.

„Das eine End' bindest um dein' hohlen Zahn, das andere knüpfst an ein' Balken im Heustadel, und nachher brauchst lei mehr mit offenem Maul vom Heustock abzuhupfen, und der Zahn fliegt außer! Dö G'schicht ist einfach und billig.“

„Könnst' oft nit billig sein.“ wehrte Remigius auch diese zweifellos wohlfeilste Art, sein Martyrium loszuwerden, ab. „Dafür bin i nit mehr gliedweich genug für so ein' Hupf und könnst' mir dabei ein' Hax' brechen.“

Die Hoffnung, daß der Zahn der Gescheitere sein und endlich nachgeben würde, erwies sich als trügerisch. Er spielte im Gegenteil immer mehr den Geschwollenen, und so entschloß sich der Furggler endlich doch, ihn und sich dem „schmerzlosen“ Reißen in der Stadt auszuliefern. Aber weil ihn „das Luder“ in seinem Munde doch keine Nacht mehr schlafen ließ, nützte Remigius dies, um sich wenigstens die Fahrt durchs Tal zu sparen, brach daheim vor dem ersten Hahnenschrei auf und kam nach



A. T. T.-Ecke

Kleine Burgenfahrt ins Vinschgau

Als zweite Veranstaltung des Jahres 1958 wurde eine verhältnismäßig kurze, aber dafür interessante Fahrt für Sonntag, den 22. Juni, Abfahrt 7.45 Uhr ab Landeck, Gerberbrücke, vorgesehen.

Sie führt über den Reschen nach Schluderns zur Besichtigung der Churburg, dann nach Glurns (Mittagessen Lire 600.-) - Mals - Burgeis und zurück nach Landeck.

Die Churburg enthält die größte in Privatbesitz befindliche Waffen- und Rüstungssammlung Europas. Das alte Städtchen Glurns mit seinen Toren und Ringmauern ist ebenso sehenswert wie Mals, die Stadt der Türme. Burgeis mit Kloster „Marienberg“ mit seinen 365 Fenstern beschließt den Kreis der auf dieser Fahrt besuchten historischen Stätten. Für Führung ist gesorgt. Meldungen bis spätestens 18. Juni beim Sportwart Rudolf Fimberger, Landeck, Malserstraße 3. Das Mittagessen muß vorher bestellt werden, daher ist auch hierfür Meldung abzugeben.

Der ATT übernimmt bei dieser Fahrt nur Eintritts- und Führungskosten.

langem Marsche gerade recht, wie ein Zug in der Richtung von der Stadt aus der Station pustete.

Wie der Bauer so dastand und dem Davoneilenden nachschaute, ward er plötzlich von einem schlaunen Einfall begnadet, der ihm die ganzen weiteren Kosten ersparen wird!

Davon ganz ermuntert und wieder erfrischt, stiefelte der Furggler in den nächsten Laden, erstand sieben Meter Zwirnsfaden, schlich damit zu einem stillen Örtchen mit der Aufschrift „Männer“, vollführte dort auch wirklich eine mannhafte Tat und knüpfte unter viel „Oh“ und „Ach“ das eine Ende des Fadens um den schmerzenden Zahn.

Als der Zug, der ihn zum Doktor in die Stadt bringen sollte, einfuhr, strich der listige Remigius dem entlang, schlang das andere Ende des Zwirns um einen Puffer des letzten Wagens und wartete:

Ja, die Eisenbahn wird, — wenn sie mit aller Dampfkraft losfährt — „gratis und franko“ ihm den Zahn ziehen!

Hinter dem letzten Wagen gickste einer aus heller Freude über seinen Einfall und aus dem Vorwissen einer billigen Schmerzbefreiung.

Der Bauer hörte endlich das laute: „Fertig!“

„Sakra, jetzt wird's Ernst.“

Dann der schrille Pfiff der Lokomotive.

„Jeggas, wird sie mir mit ihrer Dampfkraft wohl nit 's ganze Maul derreißen?“

Das Zischen der Maschine war eine nicht gerade besänftigende Antwort.

„Marandjosef, jetzt geht's los!“

Wolken stiegen aus dem anfahrenden Zug und damit auch die Bedenken ob des Gelingens der Erfindung, die nun Remigius erstmalig an sich selber ausprobieren mußte.

Ob nicht doch ein schon ausprobiertes Spritzerl . . . ?

Doch das Tempo ließ keine Zeit mehr, und der Furggler, statt stehen zu bleiben, um die Kraft des Zuges auf den Zahn wirken zu lassen, rannte mit seiner Angst hinterdrein, zwar „mit offenem Maul“, wie es ihm der Nachbar beim Heustadel geraten hatte, . . . immer schneller, . . .

... immer flotter, ... da stolperte er über einen Schweller: zwei flogen hinaus, der Bauer und sein Zahn.

Doch während dieser am Faden hurtig und lustig über Schweller und Schotter hüpfte, der Stadt zu, wo der Zahnarzt schmerzlos hantierte, blieb der Bauer liegen ... mit gebrochenem Bein.

"Teuxl, das hätt' i billiger mit'm Heustockhupfen haben können!"

Ja, der Firnthaler hat schon recht, so neumodische Erfindungen sein alle nix wert.

Volkshochschule Landeck

Die Zeit und die Conways

Am Sonntag, den 15. Juni 1958 spielt das Schauspielstudio der Volkshochschule Landeck auf mehrfachen Wunsch noch einmal das Schauspiel von John B. Priestley „Die Zeit und die Conways“ (Familie Conway) in der Inszenierung von Dr. Hermann Kuprian. Ausführende: Anneliese und Hermann Grieser, Vilma und Wilgard Kuprian, Christel Netzer, Olga Erhart, Margit Wucherer, Heinrich Mair, Hansjörg Schachinger, Roland Reichmayr. Die Bevölkerung von Landeck wird zum Besuche herzlichst eingeladen.

Ort: Aula des Bundesrealgymnasiums. Zeit: 15. Juni 1958, 20 Uhr. Eintritt: S 8.-, S 6.-, S 4.-. Verkauf: Buchhandlungen Jöchler und Grisse mann und an der Abendkassa. Omnibusverbindung: Autounternehmen Netzer ab Reisebüro um 19.30 Uhr.

Volkshochschule u. Kath. Bildungswerk Landeck

Irmengard Schöpf, die Gattin des in Tanganyika weilenden Landecker Arztes Dr. Karl Schöpf, die derzeit auf Urlaub in ihrer Heimat in Zams sich aufhält, wird in einer gemeinsamen Veranstaltung des Katholischen Bildungswerkes und der Volkshochschule Landeck über ihre Erlebnisse im Schwarzen Erdteil in einem Farblichtbildervortrag „Alltag und Urlaub in Afrika“ berichten. Der Vortrag findet in der Aula des Bundesrealgymnasiums am Freitag, den 27. Juni um 20 Uhr statt. Eintritt frei (freiwillige Spenden zur Kultivierung Afrikas).

Mit diesem äußerst interessanten Vortrag schließt die Volkshochschule ihre Tätigkeit in diesem Schuljahr.

Bundesrealgymnasium Landeck

Am Donnerstag, den 19. Juni, 11 Uhr, findet in der Aula des Bundesrealgymnasiums im Rahmen einer kleinen Schulfest die Entlassung der als reif erklärten Abiturienten und die Übergabe der Reifezeugnisse statt. Die Eltern der Abiturienten sind dazu herzlich eingeladen.

Volksschule Landeck-Perjen

Am Montag und Dienstag, den 16. und 17. Juni, jeweils von 8 - 12 und von 14 - 17 Uhr, findet im Konferenzzimmer der Volksschule Landeck-Perjen die Einschreibung der Neuschüler statt. Schulpflichtig und zu melden sind jene Kinder, die bis zum 1. September 1958 das 6. Lebensjahr vollenden.

Mitzubringen sind der Geburtsschein, ein Nachweis der Staatsbürgerschaft und allenfalls vorhandene Impfzeugnisse. Die Kinder sind bei der Einschreibung vorzustellen.

T.M.V. Raeto-Romania, die hiesige Studentenverbindung, feiert am Samstag und Sonntag, den 14. und 15. Juni 1958 ihr 12. Stiftungsfest. Dazu sind alle Angehörigen der Altherren und Aktiven herzlichst eingeladen. Programm: Samstag, den 14. Juni: 20 Uhr e.t.

Festkommers im Schülerheim - Hauptschule. Sonntag, den 15. Juni: 11 Uhr e. t. Festmesse in der Pfarrkirche Landeck. 20 Uhr e. t. Gesellschaftsabend im Post-Gasthof Gemse in Zams.

Zu der Veranstaltung in Zams verkehrt um 19.45 Uhr ein Autobus ab Landeck, Stadtplatz.

Katholisches Bildungswerk Landeck

Am Dienstag, den 17. 6. 1958, um 20 Uhr, spricht im Vereinshaus Dr. Norbert Müller zum Thema „Verfall und Erneuerung der Kirche“ (Renaissance, Reformation und „Gegenreformation“). Das Katholische Bildungswerk ladet zum Besuch dieses aktuellen Vortrags freundlich ein.

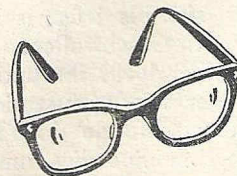
Österreichische Jugendzeitschriften

Der laufende Jahrgang von „Jungösterreich“ und „Berglandkinder“ schließt mit dem Monat Juni. In den Ferienmonaten Juli und August erscheinen keine Hefte. Der neue Jahrgang beginnt im September. Beide Zeitschriften geleiten mit ihrem Juniheft die Jugend in die Ferien. „Jungösterreich“ (vom 10. Lebensjahre aufwärts, Heftpreis S 1.70) beschließt die reichbebilderte Aufsatzreihe quer durch Österreich und erzählt in Wort und Bild von Südtirol und von München. Klettern und Schwimmen sind zeitgemäße Themen, die instruktiv behandelt werden. Daneben sorgen Erzählungen und Rätsel für Unterhaltung, Gedichte bieten Einblick in den Born unserer Muttersprache, über die auch ein Aufsatz humorvoll plaudert. „Berglandkinder“ (bis zum 10. Lebensjahre, Heftpreis S 1.30) erzählen von Bäumen und Wäldern und vom Werden der Heimat. Sie bringen Unterhaltsames in Geschichten, Liedern, Gedichten, Märchen und Rätseln. Den Buben und den Mädchen wird gezeigt, wie man nette Handarbeiten macht. Die mit beiden Zeitschriften zu beziehenden Beilagen „Tiroler Heimat“, „Unser Ländle“, „Hoamatland Oberösterreich“, „Land unter der Enns“, „Die grüne Steiermark“, „Kärntnerland“, „Heimatland Südtirol“ (Preis 50 Groschen), „Unser Salzburg“ (Preis 70 Groschen) erzählen den jugendlichen Lesern von Land und Leuten in ihrer engeren Heimat. Bestellungen und Probehefte: Verlag Jungösterreich, Innsbruck.

Berg-Isel-Bund

Vier charakteristische Südtiroler Gebirgstäler bitten um Deinen Besuch

Das wildromantische Martelltal (Abzweigung bei Goldrain, Vinschgau). Anschreiben: Lehrer Alois Holzknicht, Martell, Vinschgau, Südtirol. Das waldreiche Ultental (Abzweigung bei Lana bei Meran). Anschreiben: Gemeinderat Ferdinand Marsoner, Verkehrsverein St. Walburg, Ultental, Südtirol. Das hochgebirgige Schnalstal (Abzweigung bei Naturns, Vinschgau). Anschreiben: Obmann H. Brugger, Verschönerungsverein Karthaus - Schnals, Vinschgau, Südtirol. Das traditionsbewußte Sarntal (Abzweigung bei Bozen). Anschreiben: Helmut Kritzinger, Sarnthein, Südtirol. Bitte, internationalen Antwortschein (Porto) beilegen.



Mit **Plangger-**
BRILLEN

besser sehen — besser aussehen

Neue Erdenbürger. Es wurden geboren in Zams am 1. 6. ein Eduard Otmar dem Bauern Edmund Klimmer und der Elisabeth, geb. Alber, St. Jakob 31; am 2. 6. ein Wolfgang Josef dem Zimmermann Heinrich Ganahl und der Elisabeth, geb. Nachbaur, Tobadill; in Landeck am 4. 6. eine Silvia Aloisia dem Ofenarbeiter Robert Hütter und der Aloisia Theresia, geb. Lutz, Lötzweg 36; am 8. 6. ein Johann Carl dem kaufm. Angestellten Karl Schuchter und der Margit Maria, geb. Krismer, Marktplatz 3.

Trauungen. Es heirateten in Landeck am 3. 6. der Landwirt Mario Beppino Marcello Maiola, Rovereto, und die Textilarbeiterin Josefine Hermine Trentinaglia, Landeck; am 7. 6. der Elektriker Engelbert Pedrazzoli, Nauders, und die Verkäuferin Irmgard Martha Wachter, Landeck.

Sterbefälle. Es starben in Zams am 31. 5. die Ordensschwester Magdalena Rank (Schwester Aquinta), Zams, Mutterhaus, 74 Jahre; am 2. 6. die Witwe Kreszentia Raich, geb. Rudigier, Zams, Oberdörf 27, 86 Jahre; am 6. 6. die Rentnerin Kunigunde Hechenblaickner, geb. Klotz, Landeck, Kreuzbichlgasse, 66 Jahre; in Landeck am 6. 6. die Textilarbeiterin Waltraud Fritz, Burschweg 5, 31 Jahre und der Gerichtsbeamte i. R. August Marth, Herzog-Friedrichstraße 38, 87 Jahre.

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Entfall des Dienstes bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck: Am 20. und 21. Juni 1958 ist bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck kein Amtsbetrieb. Es wird daher gebeten, von Vorsprachen an diesen Tagen abzusehen. An diesen Tagen entfällt der Dienst auch im Gesundheitsamt.

Der Bezirkshauptmann: Dr. Koler e. h.

Gesundheitsamt Landeck. Am Freitag, den 20. Juni, entfällt der Lungensprechtag.

Der Amtsarzt: Dr. Großmann

Stadtgemeinde Landeck

Bekanntmachung

Die Los- und Bauholzausgabe für Selbstschläger in Perfuchs, Perfuchsberg, Bruggen und Perjen findet am Sonntag, den 15. Juni 1958 beim Waldaufseher Huber, Landeck, Fischerstr. 3, statt.

Die Loseile sind innerhalb von 3 Tagen abzuholen; ansonsten wird angenommen, daß darauf verzichtet wird.

Haus- und Grundbesitzerverein Landeck. Die nächste Versammlung mit Rechtsberatung findet am Montag, den 16. Juni 1958 um 20 Uhr in Landeck im Gasthof „Arlberg“, Herzog Friedrich-Str. 36 (nicht beim „Löwen“) statt. Hiezu werden alle Vereinsmitglieder, Hausbesitzer und Freunde des Vereines freundlich eingeladen und an pflichtgemäßes Erscheinen erinnert. Für die Vereinsleitung: SZ

SPORT

SK Wilten - SV Landeck 1:0 (1:0)

In einem abwechslungsreichen, aber aufmäßigem Niveau stehenden Spiel errang Wilten einen knappen Sieg. Trotzdem Wilten fast die ganze Spielzeit nur mit 10 Mann spielte, konnten sich die Landecker, die sonst im Felde einen guten Eindruck hinterließen, nicht durchsetzen.

Landeck liegt weiterhin auf dem 6. Tabellenplatz mit 14 Punkten. Punktegleich sind noch Rattenberg, Kirchbichl und Wörgl.

Am Sonntag, den 15. Juni, empfängt der SV Landeck im letzten Frühjahrsmeisterschaftsspiel der Landesliga den SK Kufstein. Vorspiel 14.30 Uhr. Anstoß 16 Uhr.

„Ärbö“ Kraftfahrer Ortsgruppe Landeck - Imst

Wir fahren am Sonntag, 15. 6. nach Telfs zur Sternfahrt. Dort ist um 12.15 Uhr Rundfahrt, um 13.15 Uhr Fahrzeugweihe, um 14 Uhr Geschicklichkeitsfahrt und ab 15 Uhr der gemütliche Teil. Abfahrt in Landeck: 8.30 Uhr Bahnhof Landeck. Um zahlreiche Beteiligung bittet die Vereinsleitung.

Film-Kritik

„London ruft Nordpol“ Spionagefilm (Italien). Freitag, 13. 6., Samstag, 14. 6. Der deutschen Abwehr ist es während des zweiten Weltkrieges gelungen, einen holländischen Widerstandssender, der in ständiger Verbindung mit London stand, in ihren Besitz zu bringen. Der Abwehrefführer garantiert dem Funker das Leben, wenn er den Sender unter deutscher Aufsicht weiterbetreibt. Auf diese Täuschung fallen die Engländer herein und senden ihre Agenten nach Holland, da sie dort eine starke Widerstandsbewegung am Werk vermuten.

Reizende **SOMMERBLUSERL**

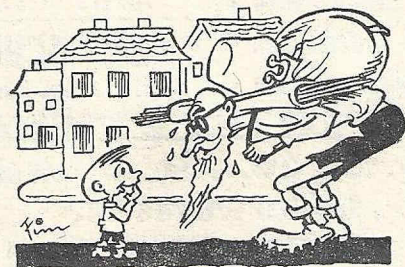
schon ab S 56.-



Natürlich werden sie alle liquidiert, bzw. verhaftet. Ein Engländer, der aus der Gefangenschaft ausbricht und über Spanien in seine Heimat gelangt, wird unschuldig des Verrates bezichtigt und zum Tode verurteilt. Um ihn zu retten, begibt sich seine Braut als Agentin nach Holland und trifft dort im Abwehrefführer einen alten Bekannten. Er gewährleistet ihr großzügig freie Rückkehr, wird aber dafür selbst ein Opfer des Sicherheitsdienstes.

Spionagefilm mittleren Formats, der durch seine verworrene Handlung allmählich an Interesse verliert. (Für Erwachsene).

„Vater sein dagegen sehr“. Komödie (Deutschland). Sonntag, 15. 6., Montag, 16. 6. Der etwas weltfremde, gutherzige Schriftsteller Ventura entschließt sich endlich, seine langjährige, junge Braut aus gutem Hause zu ehelichen; da erreicht ihn die Nachricht vom Ableben seiner Schwester. Die beiden hinterbliebenen Kinder kommen zu einem bekannten Ehepaar, doch die Frau ist eine hysterische Person, die Kinder nicht ausstehen kann. Die Ferien verbringen die Kinder beim Schriftsteller in dessen engem, romantischen Turm, müssen aber doch eines Tages wieder zurück zu diesem Ehepaar, weil die Hochzeit bevorsteht und für vier Personen kaum Platz ist. Sie halten es aber nicht lange aus, reißen aus und kommen zum Onkel zurück. Er will sie für immer behalten, die junge Braut will aber eigene Kinder haben und nicht fremde. Schließlich kommt doch alles zu einem guten Ende. Heinz Rühmann als weltfremder Schriftsteller, der wegen zweier Waisenkinder beinahe seine geliebte Braut verliert, sie aber gerade durch die Kinder wieder gewinnt. Fröhliche Unterhaltung. (Für Erwachsene und reifere Jugend).



„Ist es noch weit bis zur Jugendherberge?“

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 15. 6.: 3. Sonntag n. Pfingsten Herz-Jesu-Sonntag - Bundesfest d. Tiroler Volkes - 6 Uhr hl. Messe f. † Eltern Walkner u. Schwiegervater, 7 Uhr hl. Messe n. Mng., 8 Uhr Pfarrgottesdienst m. Hochamt f. d. Pfarrfam. u. feierl. Prozession auf d. Öd. Anschließend auf d. Schulhausplatz feierl. Bundeserneuerung, 11 Uhr hl. Messe f. d. lebenden u. † Mitglieder d. TMV Raeto-Romania, 20 Uhr Abendm. f. Kreszenz Walcher

Montag, 16. 6.: 6 Uhr Jahresp. f. Dr. Hugo Plattner u. hl. Messe f. Kreszenz Patsch, 7.15 Uhr Jahresp. f. Julius u. Maria Mehlhorn, 8 Uhr Jahresp. f. Maria Siegele.

Dienstag, 17. 6.: 6 Uhr Jahresp. f. Stefan Probst, 7.15 Uhr hl. Messe f. Adolf Kolbe, 7.30 Uhr Perfuchsberg hl. Messe f. Amalia Kraxner, 8 Uhr hl. Messe zu E. d. hl. Judas Thaddäus.

Mittwoch, 18. 6.: Hl. Ephraim - 6 Uhr Jahresp. f. Alois Büsel u. hl. Messe f. † d. Fam. Alois Thöni, 7.15 Uhr hl. Messe f. Wilhelm Matt, 8 Uhr Standesm. f. Fr. Aloisia Spiss als Frauenm.

Donnerstag, 19. 6.: Hl. Juliana de Falconerii - 6 Uhr Burschl Gem.-Messe f. Emma Schweisgut, hier hl. Messe f. Antonia Fraggalosch, 7.15 Uhr Jahresp. f. Ida Krenn, 8 Uhr hl. Messe f. Eduard u. Aloisia Schnegg.

Freitag, 20. 6.: 6 Uhr Jahresp. f. Anton Sieß, 7.15 Uhr hl. Messe, 8 Uhr hl. Messe f. Luise Tschofen, 20 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

Samstag, 21. 6.: Hl. Aloisius v. Gonzaga - 6 Uhr hl. Messe f. Alois Sonnweber, 7.15 Uhr Jahresp. f. Aloisia Wagner, 8 Uhr hl. Messe f. Alois Winkler, 17 Uhr Beichtgel., 20 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

Donnerstag, 12. 6.: Feierl. hl. Stunde u. nächtl. Anbetung als Vorbereitung auf d. Herz-Jesu-Fest! Wir laden dazu recht herzlich ein.

Herz-Jesu-Sonntag, 15. 6.: 6 Uhr Frühmesse f. Emma Thurner, 8 Uhr hl. Amt als Jahrtag f. Frieda Tschol. Anschließend Herz-Jesu-Prozession wie an Fronleichnam. Nach der Prozession eine hl. Messe, 20 Uhr Abendm. f. Franz Prantner u. Großeltern.

Sonntags- u. Feiertagsdienste am 15. 6. 58:

- Ärztl. Dienste:
Landeck-Zams-Pians: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424
Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet.
Kfz. Werkstättendienst: Hugo Gaudenzi, Tel. 489

Wer inseriert wird nicht vergessen!

Installationen • Elektrounternehmen
 Licht- und Kraftanlagen • **ALOIS SCHLATTER**
 zu soliden Preisen • Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

Selchspeck 20.-, Selchfleisch 23.- bis 28.-, Dauerwurst 23.-
 PORTOFREIE NACHNAHME
KÖHNHOFER, PERSENBEUG N. Ö.

Lehrmädchen wird aufgenommen.
 MODENHAUS HUBER

Suche leichtere **Aushilfsstelle** in Gastbetrieb (Kassaablöse) oder für geschäftliche Mithilfe, evt. privat. Adresse in der Druckerei Tyrolia

Suche **Heimarbeit** in **Maschineschreiben**.
 Adresse in der Druckerei Tyrolia

Schöne **Jungschweine** zu verkaufen.
Bei Streng, Zams

Jetzt kaufen - im Winter zahlen
 neuwertiger Mellerofen
 preisgünstig abzugeben.



Haus mit Holzrecht in Graf 124 günstig zu verkaufen.
 ADRESSE IN DER DRUCKEREI

1 Küchenkredenz, 1 Eckbank, 1 Tisch, 2 Stühle preiswert abzugeben.
 Landeck, Kirchenstraße 8, Parterre links

SCHIRME DAMEN
 HERREN
 KINDER



Dr. Zita Steinfeld ab Montag, 16. Juni
 Ordinationszeit wieder **Montag - Freitag 9 - 11 Uhr**
Mittwoch u. Freitag 3 - 5 Uhr

Jeden Samstag - Sonntag
TANZ
 im Cafe-Restaurant **Weinberg**, Imst
 Sonntag Nachmittag 5-Uhr-TEE.
 Es laden herzlich ein
 F. u. A. Nestel

„Coca-Cola“ jetzt in 2 praktischen Größen

Stets so zur Hand, wie Sie es brauchen

Das ist der Vorteil der 2 praktischen Größen:

Das gleiche erfrischende „Coca-Cola“
haben Sie stets in der Flasche zur Hand,
die Sie gerade brauchen.

Wenn Sie zu mehreren daheim zusammensitzen,
können Sie sprudelndes „Coca-Cola“
aus der Familienflasche einschenken.

Sie werden sehen, wie praktisch und bequem das ist.
Es reicht gleich für die ganze Tischrunde.

Sobald Sie köstlich-kühles „Coca-Cola“ im Hause haben,
ist vorgesorgt für überraschenden Besuch.

Bringen Sie sich deshalb
noch heute ein paar Flaschen „Coca-Cola“ mit.



SF 7 HAG

„Coca-Cola“ ist eine eingetragene Marke.

Schön
gelegenes

Grundstück

mit Heustadel u.
Obstbäumen ca.
70 Ar in der Nähe
von Landeck
zu verkaufen.

Auch als Bauplatz
sehr gut geeignet.

Adresse in der Druckerei
Tyrolia

NSU Quick, 98 cm³ Sachs günstig zu verkaufen.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise der Anteilnahme
beim Heimgange unseres lieben Gatten und
Vaters, Herrn

August Marth

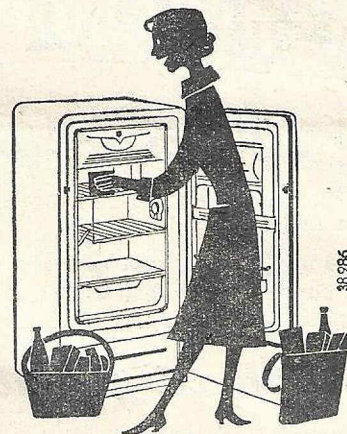
sowie für die allgemeine Wertschätzung unseres
lieben Verstorbenen, welche durch die überaus
zahlreiche Beteiligung am Begräbnis zum Aus-
druck kam, sagen wir allen ein herzliches Ver-
gelts-Gott.

Besonders danken wir der hochw. Geistlich-
keit für die vielen Krankenbesuche, sowie Herrn
Dr. Codemo für die unermüdliche ärztliche Be-
treuung. Der Freiw. Feuerwehr von Landeck,
der Abordnung des Kaiserjägerbundes sowie
der Abordnung der Stadtmusikkapelle gilt un-
ser Dank für die Beteiligung und die Kranz-
spenden. Weiters danken wir Herrn Bürger-
meister Kom. Rat Greuter, sowie Herrn Dir.
Salzburger der Spar- u. Vorschußkasse Landeck
für die tiefempfundenen Beileidsbezeugungen.

Es ist uns ein Bedürfnis, unseren Nachbar-
familien Gadermaier und Algran für die tat-
kräftige Hilfe ganz besonders zu danken.

In tiefer Trauer:

Fam. Marth u. Fußnegger



38 786

komfortabel,

elegant,

geräumig,

BBC Kühlschrank 125 H

mit schrankbreitem

Tiefkühlfach

Ein ganzer Wochenvorrat
findet in seinen 4 Kühlzonen
Platz. Besichtigen Sie dieses
Modell, bevor Sie einen Kühl-
schrank kaufen, bei

Radio FIMBERGER

Bitte, besichtigen Sie meine
Kühlschrank - Ausstellung!

Dr. et Mr. ph. H. Wachter
LANDECK/PERJEN
 TEL. 675

Unser Verkaufsprogramm:

Drogen - Pflanzenschutzmittel - Farben
 Kosmetika Foto
 Sanitätsartikel Chemikalien

Erfahrener Hirte sucht Hutschaft.
 Näheres bei Fam. Braunhofer, Niedergallmigg 22

Perfekte **Hausgehilfin** gesucht.
Adresse in der Druckerei Tyrolia

Gesucht nach ZERMATT (Schweiz)
 eine **Köchin** oder ein **Mädchen** mit
 guten Kochkenntnissen für Sommer-
 saison ca. 3 Monate.
 Sehr guter Verdienst und angenehme
 Arbeitsbedingungen.
 Meldungen an Berghotel FLUHALP, Zermatt

Kleine Landwirtschaft in Nähe
 Landeck günstig zu verkaufen.
 Adresse in der DRUCKEREI TYROLIA

Verkaufe große **Trommel** mit Fußmaschine.
 Preis S 400.-
Traunsteiner, Fließ

Lichtspiele Landeck

LONDON ruft Nordpol
 Der Spionagefall, der selbst Canaris ein Rätsel blieb. Curd
 Jürgens, Dawn Addams u. a.
Freitag, 13. Juni um 19.45 Uhr
Samstag, 14. Juni um 17 u. 19.45 Uhr

Lieferung aller Dachziegel
Dachpappen und Eternit-Dachplatten
sowie Ausführung der Arbeiten
Lager von Glasdachziegel

Fa. Manfred Gasser DACHDECKERMEISTER
LANDECK - FISCHERSTRASSE 5 TELEFON 679

Vater sein dagegen sehr
 Heinz Rühmanns neue Paraderolle in einer heiter-romantischen
 Adoptionsgeschichte. Marianne Koch u. a.
Sonntag, 15. Juni um 14, 17 und 20 Uhr
Montag, 16. Juni um 19.45 Uhr

SPAR

Kraftpastillen
 erfrischend **4⁵⁰**
 1/4 kg

Gulaschsuppe
 rasch zubereitet **7⁹⁰**
 1/2 Dose

3⁰⁰ SPAR - RABATT

Hilfe der Doktor kommt
 Ein heiteres Lustspiel in Breitbild und Farben mit: Dirk
 Bogarde, Donald Sinden, Muriel Pavlow u. a.
Dienstag, 17. Juni um 19.45 Uhr

Kuß vor dem Tode
 Ein Cinemascopefilm über Verschwörung und Habgier mit:
 Robert Wagner, Jeffrey Hunter, Virginia Leith u. a.
Mittwoch, 18. Juni um 19.45 Uhr
Donnerstag, 19. Juni um 19.45 Uhr

Voranzeige: Flucht in die Tropennacht
 Ab Freitag, 20. 6. 58

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 16.50 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
 Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Prof. Dr. Hermann Kuprian - Anzeigen, Verwaltung: Sigurd Tscholl - Tyrolidruck Landeck
 Verschleißpreis 1.30 Schilling

Postautofahrplan (ohne Gewähr)

Gültig vom 1. 6. 1958
 bis 30. 5. 1959

Landeck - Pfunds - (St. Moritz) - Nauders - Reschenpass - (Stilfserjoch - Sondrio - Mals - Meran - Bozen - Mailand)

	B	C	D	B	F	G	C	C	D								H	
Landeck-Bahnhof	730	825	848	1010	1125	1245	1245	1345	1406	1411	1525	1715	1715	1715	—	1810	—	1920
Landeck-Stadt	740	833	858	1020	1134	1255	1253	1355	1415	1420	1533	1725	1725	1725	—	1820	—	1930
Fließ, N.Z.	755	—	—	1035	—	1310	—	1410	—	—	—	1740	1740	1740	—	1835	—	1945
Prutz	812	904	915	1052	1206	1327	1325	1427	—	1440	1605	1757	1757	1800	—	1852	—	2002
Ried	822	914	921	1103	1216	1337	1334	1437	1445	1445	1614	1810	1807	—	—	1902	—	2015
Tösens	835	927	—	1115	1229	1350	1347	1450	—	—	1627	—	1820	—	—	1915	—	—
Pfunds	855	943	944	1135	1248	1410	1408	1511	1505	1507	1648	—	1840	—	—	1935	—	—
Seuol/Schuls	—	1115	—	—	1450	—	1552	1620	1620	—	1832	—	—	—	—	—	—	—
St. Moritz	—	1305	—	—	1640	—	1932	1830	1830	—	2100	—	—	—	—	—	—	—
Hochfinstermünz	911	—	954	1151	1304	1426	—	1527	—	1517	—	—	1856	—	—	1951	—	—
Nauders	929	—	1010	1205	1322	1440	—	1545	—	1532	—	—	1910	—	—	2005	—	—
Reschenpaß	939	—	1020	—	—	1455	—	1555	—	1542	—	—	—	—	—	—	—	—
Mals	1040	—	1112	—	—	—	—	1710	—	1633	—	—	—	—	—	—	—	—
Spondinig	1100	—	1124	—	—	—	—	1725	—	1650	—	—	—	—	—	—	—	—
Stilfserjoch	—	—	1300	—	—	—	—	—	—	1825	—	—	—	—	—	—	—	—
Bormio	—	—	1545	—	—	—	—	—	—	1930	—	—	—	—	—	—	—	—
Sondrio	—	—	1725	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meran	1215	—	—	—	—	—	—	E1958	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bozen	1330	—	—	—	—	—	—	2110	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mailand	1930	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Ohne Gewähr!

(Mailand - Bozen - Meran - Mals - Sondrio - Stilfserjoch) - Reschenpass - Nauders - (St. Moritz) - Pfunds - Landeck

						B	G	L	C	C		H	C	D		B		
Mailand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	730	
Bozen	—	—	—	—	—	—	E506	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1305	
Meran	—	—	—	—	—	—	602	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1600	
Sondrio	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	840	
Bormio	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1030	
Stilfserjoch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1450	
Spondinig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1610	
Mals	—	—	—	—	—	—	800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1624	
Reschenpass	w	—	—	—	—	940	940	—	1134	—	—	1525	—	—	—	—	1722	
Nauders	455	—	—	—	710	1000	955	—	1141	—	1421	1545	—	—	—	—	1734	
Hochfinstermünz	508	—	—	—	723	1013	1008	—	1154	—	1435	1558	—	—	—	—	1749	
St. Moritz	—	—	—	—	—	546	—	—	—	—	800	1058	—	—	—	—	1439	
Seuol/Schuls	—	—	—	—	—	740	—	—	—	—	1010	1245	—	—	—	—	1632	
Pfunds	526	—	—	—	741	922	1031	1027	—	1202	1125	1453	1616	—	1758	1803	—	1932
Tösens	544	—	—	—	759	940	1049	1045	—	—	—	1511	1634	—	—	1831	—	1950
Ried	600	625	—	645	815	954	1105	1100	1105	1221	—	1529	1650	1740	1818	1835	—	2005
Prutz	610	635	655	655	825	1003	1115	1110	1115	1226	1150	1539	1700	1750	1823	1844	—	2015
Fließ	625	650	710	710	840	—	1130	1125	1130	—	—	—	1715	1805	—	—	—	2030
Landeck-Stadt	645	710	730	730	900	1035	1150	1145	1150	1250	1320	1611	1735	1822	1842	1915	—	2050
Landeck-Bahnhof	650	715	735	735	905	1040	1155	1150	1155	1255	1325	1615	1740	1825	1848	1920	—	2055

Ohne Gewähr!

B vom 1. 7. bis 30. 9. 1958
 C vom 1. 7. bis 15. 9. 1958
 D vom 1. 6. bis 27. 9. 1958

F vom 28. 9. 1958 bis 30. 5. 1959
 G bis 30. 6. und ab 1. 10. 1958
 H vom 6. 7. bis 7. 9. 1958

K bis 5. 7. und ab 8. 9. 1958
 L vom 29. 6. bis 7. 9. 1958 und vom 20. 12. 1958 bis 5. 4. 1959
 w nur an Werktagen
 E Eisenbahnverbindung

Wer bei



kauft, fährt besser

Bahnfahrplan (ohne Gewähr)

Innsbruck—Landeck—St. Anton a. A.—Feldkirch—Bregenz—Lindau—Buchs

Innsbruck-Hbf.	ab	2336	2345	...	508	554	655	738	1003	1026	1112	1225	1300	1356	1445	1556	1635	...	1715	1729	1822	1905	1911	2010	2010
Innsbruck-Westbf.	↙	2340	...	...	512	559	...	745	...	1030	...	1230	1305	...	1453	...	...	...	1722	...	1828	...	1915	...	2010
Völs	↙	2346	...	...	518	610	...	752	...	1036	...	1238	1311	...	1500	...	...	...	1729	...	1835	...	1921	...	2010
Kematen	...	2351	...	...	522	615	...	757	...	1041	...	1243	1316	...	1505	...	...	...	1739	...	1840	...	1925	...	2010
Unterperfuß	...	2354	...	...	525	618	...	800	...	1044	...	1246	1319	...	1509	...	...	...	1743	...	1843	...	1928	...	2010
Zirl	...	2358	...	...	529	621	...	804	...	1047	...	1250	1326	...	1513	...	...	...	1748	...	1847	...	1934	...	2010
Inzing	...	003	...	...	533	625	...	809	...	1051	...	1254	1330	...	1517	...	...	...	1752	...	1852	...	1938	...	2010
Hatting	...	007	...	...	537	629	...	813	...	1054	...	1258	1334	...	1520	...	...	...	1757	...	1856	...	1942	...	2010
Flauring	...	011	...	...	544	637	...	820	...	1058	...	1302	1338	...	1524	...	...	...	1805	...	1900	...	1949	...	2010
Telfs-Pfaffenhofen	...	019	008	...	553	643	718	831	...	1108	1141	1308	1345	...	1530	...	...	...	1812	...	1909	...	1955	2053	2010
Rietz	...	025	...	...	558	...	...	836	...	1114	...	...	1350	...	1535	...	...	...	1817	...	1915	...	...	...	2010
Stams	...	030	...	...	603	...	...	841	...	1119	...	...	1354	...	1544	...	...	...	1822	...	1920	...	...	...	2010
Mötz	...	033	...	...	607	...	...	845	...	1124	...	...	1358	...	1548	...	...	...	1825	...	1924	...	...	...	2010
Silz	...	037	...	...	612	...	...	849	...	1131	...	...	1401	...	1552	...	...	...	1829	...	1927	...	...	...	2010
Haiming	...	042	...	...	618	...	...	854	...	1135	...	...	1406	...	1558	...	...	...	1834	...	1944	...	...	...	2010
Ötztal	...	047	025	...	625	...	735	906	1042	1144	1205	...	1419	1439	1604	1635	1719	...	1839	1809	1950	...	...	2050	2010
Roppen	...	053	...	...	633	...	...	913	...	1151	...	...	1426	...	1611	...	...	...	1845	...	1956	...	...	...	2010
Imst	...	059	035	...	643	...	746	920	1053	1159	1217	...	1432	1449	1619	1646	1732	...	1851	...	2005	...	...	2101	2010
Imsterberg	...	104	...	...	649	...	...	925	...	1205	...	...	1438	...	1625	...	...	...	1856	...	2011	...	...	...	2010
Schönwies	...	110	...	...	655	...	...	934	...	1211	...	...	1444	...	1645	...	...	...	1905	...	2018	...	...	...	2010
Zams	↙	119	...	...	704	...	...	943	...	1220	...	...	1453	...	1654	...	...	...	1914	...	2027	...	...	...	2010
Landeck	an	122	052	...	708	...	804	946	1114	1228	1234	...	1456	1505	1657	1702	1750	...	1917	1834	2030	...	...	2117	2010
Landeck	ab	...	057	525	725	...	810	1000	1119	1244	1239	...	1517	1510	1712	1706	1755	1810	1930	1835	...	...	...	2122	...
Perfuchs	↙	...	...	528	729	...	...	1003	...	1247	...	...	1521	...	1715	...	...	1813	1933	...	...	...	...	...	...
Pians	...	...	...	536	737	...	...	1011	...	1255	...	...	1529	...	1723	...	...	1821	1941	...	...	...	...	...	...
Wiesberg	...	...	...	540	741	...	...	1015	...	1259	...	...	1533	...	1727	...	...	1825	1945	...	...	...	...	...	...
Strengen	...	...	...	546	748	...	...	1021	...	1310	...	...	1539	...	1734	...	...	1832	1951	...	...	...	...	...	...
Flirsch	...	...	...	553	755	...	...	1032	...	1320	...	...	1546	...	1741	...	...	1840	1959	...	...	...	...	...	...
Schnann	...	...	...	558	800	...	...	1036	...	1325	...	...	1551	...	1745	...	...	1844	2003	...	...	...	...	...	...
Pettneu	...	...	...	603	805	...	...	1040	...	1333	...	...	1600	...	1750	...	...	1849	2008	...	...	...	...	...	...
St. Jakob	↙	...	...	607	809	...	...	1043	...	1337	...	...	1604	...	1754	...	...	1853	2013	...	...	...	...	...	...
St. Anton	an	...	130	618	823	...	846	1049	1150	1346	1318	...	1610	1543	1807	1741	1836	1859	2020	1909	...	...	...	2157	...
Bludenz	an	...	215	722	923	...	931	1159	1235	1444	1410	...	1719	1627	1904	1830	1920	...	2138	1954	...	...	...	2244	...
Feldkirch	an	...	252	810	1010	...	957	1258	1304	1546	1431	...	1758	1648	2005	1850	1950	...	...	2010	...	2125	...	2309	...
Bregenz	an	...	400	903	1128	...	1046	1359	1409	1654	1519	...	1907	1747	2100	2009	2031	...	...	2100	...	2217	...	2400	...
Lindau	an	...	503	920	1233	...	1100	...	1420	1735	1532	...	1926	1807	2118	2019	2046	...	...	2118	...	2240	...	...	...
Buchs-St. Gallen	an	...	313	...	...	...	1027	...	1342	...	1557	...	...	1718	1954	1924	...	...	2031	...	2144	...	...	...	...

b) an Werktagen a) vom 28. VI. bis 31. VIII. c) im S, ferner vom 28. XII. bis 6. I. und vom 28. II. bis 12. IV.

Buchs-St. Gallen—Lindau—Bregenz—Feldkirch—St. Anton a. A.—Landeck—Innsbruck

Buchs-St. Gallen	ab	141	...	...	...	...	...	...	920	1028	...	...	1213	1248	...	...	1614	...	...	...	...	...	...	...	...
Lindau	ab	2320	...	...	...	...	653	...	830	724	908	...	...	1029	...	1350	...	1140	1542	...	...	...	...	1645	...
Bregenz	ab	014	...	...	...	...	450	712	557	842	748	937	...	...	1103	1215	1410	...	1215	1558	...	...	...	1710	...
Feldkirch	ab	201	...	...	...	...	531	747	706	914	946	1055	...	...	1234	1320	1447	...	1432	1659	...	...	...	1822	...
Bludenz	ab	218	...	...	...	525	559	810	815	938	1004	1117	...	...	1337	1510	...	1526	1720	...	...	...	...	1921	...
St. Anton a. A.	ab	318	...	...	...	628	649	854	915	1018	1049	1202	...	...	1238	...	1431	1552	...	1634	1806	...	...	1815	2027
St. Jakob	↙	...	...	...	...	633	...	...	920	...	...	...	...	...	1243	...	...	...	1640	...	...	...	...	1820	2032
Pettneu	...	...	...	...	...	637	...	...	924	...	...	...	...	...	1248	...	...	...	1645	...	...	...	...	1828	2036
Schnann	...	...	...	...	...	641	...	...	928	...	...	...	...	...	1252	...	...	...	1649	...	...	...	...	1832	2040
Flirsch	...	...	...	...	...	647	...	...	933	...	...	...	...	...	1301	...	...	...	1655	...	...	...	...	1840	2045
Strengen	...	...	...	...	...	653	...	...	939	...	...	...	...	...	1309	...	...	...	1702	...	...	...	...	1849	2050
Wiesberg	...	...	...	...	...	658	...	...	944	...	...	...	...	...	1314	...	...	...	1708	...	...	...	...	1855	2055
Pians	...	...	...	...	...	702	...	...	948	...	...	...	...	...	1318	...	...	...	1724	...	...	...	...	1903	2059
Landeck-Perfuchs	↙	...	...	...	...	709	...	...	954	...	...	...	...	...	1324	...	...	...	1730	...	...	...	...	1909	2105
Landeck	an	349	...	...	...	712	720	923	957	1048	1118	1231	...	...	1327	...	1502	1621	...	1733	1852	...	...	1912	2108
Landeck	ab	352	435	530	...	740	724	928	1003	1051	1119	1235	...	...	1333	...	1506	1624	1632	1752	1856	...	...	1938	2129
Zams	↙	...	438	533	...	744	...	...	1006	...	...	...	...	...	1336	...	...	...	1636	1755	...	...	...	1942	2133
Schönwies	...	...	446	541	...	756	...	...	1014	...	...	...	...	...	1344	...	...	...	1655	1804	...	...	...	1951	2142
Imsterberg	...	...	451	546	...	801	...	...	1019	...	...	...	...	...	1349	...	...	...	1700	1810	...	...	...	1954	2148
Imst-Pitztal	...	410	457	552	...	808	745	946	1025	1114	...	1252	...	...	1355	...	1523	1645	1705	1820	1913	...	...	2007	2158
Roppen	...	...	502	557	...	814	...	...	1031	...	...	...	...	...	1401	...	...	...	1711	1827	...	...	...	2013	2204
Ötztal	...	421	508	604	...	821	755	956	1041	1124	1143	1302	...	...	1411	...	1533	1657	1720	1840	1924	...	...	2020	2210
Haiming	...	...	512	608	...	826	...	...	1045	...	...	...	...	...	1415	...	...	...	1725	1845	...	...	...	2024	2215
Silz	...	...	517	614	...	831	...	...	1050	...	...	...	...	...	1419	...	...	...	1731	1850	...	...	...	2030	2220
Mötz	...	...	520	617	...	834	...	...	1053	...	...	...	...	...	1436	...	...	...	1735	1854	...	...	...	2034	2223
Stams	...	...	524	620	...	842	805	...	1057	...	...	...	...	...	1440	...	...	...	1739	1858	...	...	...	2041	2227
Rietz	...	...	528	624	...	847	...	...	1101	...	...	...	...	...	1444	...	...	...	1744	1903	...	...	...	2046	2232
Telfs-Pfaffenhofen	...	...	534	630	a 704	853	813	1012	1107	...	...	...	...	1328	1450	...	...	1715	1755	1910	...	a2018	2053	2238	2010
Flauring	...	...	544	636	...	713	901	...	1112	...	...	...	...	1338	1457	...	...	...	1806	1923	...	...	2029	2102	2245
Hatting	...	...	548	640	...	717	904	...	1116	...	...	...	...								

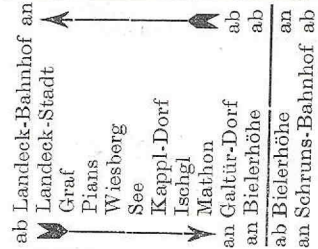
Landeck - Galtür - Bielerhöhe - Schruns und zurück

Postauto

Ohne Gewähr!

Bis 19. 12. und ab 6. 4.		Vom 20. 12. bis 5. 4.		Bis 19. 12. und ab 6. 4.		Vom 20. 12. bis 5. 4.	
G	F	G	K	G	G	G	K
725	820	1245	820	735	1085	650	900
730	825	1250	825	645	1080	645	735
739	834	1259	836	636	1030	645	730
746	841	1306	836	629	1014	629	721
755	850	1315	841	620	1005	620	713
807	904	1329	853	606	991	606	638
827	922	1347	853	548	933	548	625
855	950	1418	853	520	905	520	609
1005	1008	1430	853	530	890	530	644
1025	1023	1450	853	530	880	530	623
1088	—	1525	853	—	880	—	748
1110	—	1555	853	1000	880	1000	713
1250	—	1755	853	N 800	880	N 800	848
				G 910	880	G 910	823
				A 1050	880	A 1050	923
				G 1315	880	G 1315	944
				G 1520	880	G 1520	944
				G 1700	880	G 1700	944
				G 1735	880	G 1735	944
				G 1800	880	G 1800	944
				G 1815	880	G 1815	944
				G 1845	880	G 1845	944
				G 1920	880	G 1920	944
				G 1935	880	G 1935	944
				G 1940	880	G 1940	944
				G 1950	880	G 1950	944
				G 1955	880	G 1955	944
				G 1960	880	G 1960	944
				G 1965	880	G 1965	944
				G 1970	880	G 1970	944
				G 1975	880	G 1975	944
				G 1980	880	G 1980	944
				G 1985	880	G 1985	944
				G 1990	880	G 1990	944
				G 1995	880	G 1995	944
				G 2000	880	G 2000	944
				G 2005	880	G 2005	944
				G 2010	880	G 2010	944
				G 2015	880	G 2015	944
				G 2020	880	G 2020	944
				G 2025	880	G 2025	944

G vom 6. 7. bis 7. 9. 58 / F bis 5. 7. u. ab 8. 9. 58 / A vom 22. 6. bis 7. 9. 58 / N vom 15. 6. bis 21. 9. 58 / H bis 6. 1. u. ab 8. 2. 59 / K bis 6. 1. u. ab 7. 2. 59 / w nur an Werktagen



BETTEN - PESJAK

Idealer Erholungsaufenthalt

BERGHOTEL TRAMSERHOF
LANDECK TELEFON 246

*Haus- und Küchengeräte
Spenglerei und Glaserei
Propangasherde*

HANS MATHOY

LANDECK-PERJEN, OBERE FELDG. 4

*Eisen- u. Stahlwaren
Landmaschinen
Herde u. Öfen
Sportartikel
Haus- u. Küchengeräte*

CORDA GEIGER

Inhaber: R. Böhme
LANDECK
Telefon 269

Autobus und Taxi

Lami-Tours

LANDECK ♦ TELEFON 404
ST. ANTON ♦ TELEFON 315

HOTEL SCHWARZER ADLER

LANDECK

Gutbürgerliches Familienhotel
ganzjährig geöffnet
Wiener Küche
Fließwasser - Zentralheizung

LANDECK - MALSERSTRASSE 8 - TELEFON 316

Landeck-Imst-Nassereith-Garmisch-München u. zurück

Postauto

Ohne Gewähr!

W	W	C	N	W	ab	an	W	KW	C	W	N
735	1210	1320	1610	1810	—	—	—	728	1406	1835	—
745	1220	—	1620	1820	—	—	719	—	—	1825	—
755	—	W	1630W	—	—	—	705	—	—	—	—
830	1235	1345	1645	1805	1930	—	650	740	1420	1835	1835
845	—	—	1725†	1820	1945	—	633	728	1410	1823	—
900	1305	1410	1740	1895	2000	—	615	710	1350	1805	1805
—	—	1445	1845	—	—	—	—	—	1140	—	1718
—	—	1535	1945	—	—	—	—	—	1100	—	1615
—	—	1800	—	—	an	München	ab	—	890	—	—

Landeck-Feichten-(Ladis)-(Serfaus)

u. n. d. zurück

Postauto

D	H	K	H	ab	an	L	C	H	H
825	1125	1715	1810	715	735	1155	1255	1615	1825
830	1180	1720	1815	710	730	1150	1250	1611	1822
H 916	H 1280	1327	1852	635	655	1115	1226	1539	1750
1020	1335	—	—	an	Feichten	ab	—	H 1640	—
L 922	—	1340	2015	625	645	1105	—	1329	—
—	—	—	—	an	Ladis	ab	—	—	—
—	—	1840	—	—	—	620	—	—	—
L 1000	—	—	2055	540	—	1025	—	K 1450	1655
1010	—	1420	2000	530	—	1015	—	1440	1645

C vom 1. 7. bis 15. 9. 1958
 D vom 1. 6. bis 27. 9. 1958
 H vom 6. 7. bis 7. 9. 1958
 K bis 5. 7. u. ab 8. 9. 1958
 L vom 29. 6. bis 7. 9. u. v. 20. 12. 1958 bis 5. 4. 1959
 N vom 1. 7. bis 14. 9. an Sonntagen
 ohne Gewähr!
 † nur an Werktagen
 ‡ nur an Sonntagen

Einen langersehnten Wunsch

können Sie erfüllen durch das Schenken eines guten Fotoapparates.



Keine Jagd, keine Skitour - keine Autofahrt und kein Sport ohne Fotoapparat!

„ER“ ist immer Dein getreuer Begleiter und gibt Dir zu jeder Stunde und in jeder Situation ein wahres Bild.

Mancher war schon dankbar für diese Beratung bei Unfällen, damit er die Situation jederzeit erfassen konnte.

Ich führe sämtliche Markenapparate. Es genügt Ihnen schon eine einfache „Box“, um Ihre Erlebnisse festzuhalten.

Das Fotohaus **RUD. MATHIS** LANDECK-TIROL

Berät Sie immer fachmännisch! Tel. 298

Gasthof „Schrofenstein“

LANDECK

Eigene Metzgerei
 Vorzügliche Küche
 Schattiger Garten
 Parkplatz beim Haus

BETTEN-PESJAK

BRAUTAUSSTATTUNGEN

Hotel-Café „TYROLER HOF“

Besitzer: ROLAND RÖMER

Neues, modernes Haus bei mäßigen Preisen - Garagen